

Kurt E. Wening**50 Jahre Freiland-Aquarium und Terrarium
10jähriges Vorstandschaffsjubiläum E. Wening – W. Pfeifenberger**

Mitglieder der Abteilung für Aquarien- und Terrarienkunde gründeten 1925 eine Freilandanlage. Das war damals große Mode.

Ihr erster Verwalter wurde Johann Bär. In der NS-Zeit kam es in den folgenden Jahren zwischen den Mitgliedern der Aquarien- und Terrarien-Abteilung, die in der Freilandanlage tätig waren und denen, die hier nicht tätig waren, zu größeren Reibereien, die schließlich dazu führten, daß den Pflegern der Freilandanlage auf Antrag am 12.12.1933 die Gründung einer eigenen Abteilung genehmigt wurde. Die Abteilung Freiland-Aquarium und -Terrarium war geboren. Ihr erster Obmann wurde Johann Bär.



Im Nachlaß von Johann Bär fand sich auch die älteste Aufnahme unseres Freiland-Aquariums in Stein. Fotos: Archiv

Die Kriegsereignisse und das Fehlen von Unterlagen lassen für die folgende Zeit nicht mehr genau erkennen, welche Mitglieder die Abteilung hatte, bzw. wie sich die Vorstandschaff zusammensetzte. Nach dem Krieg war jedenfalls Ludwig Liegel bis zu seinem Tod 1964 lange Jahre 1. Obmann.



Eröffnung des Freiland-Aquariums am 3. Sept. 1927. Links vorne: Dr. Dohrer, J. Mengert, -?- Dame? - rechts von hinten nach vorne (stehend: Brunner? oder Fischer?), Laubinger, Körner, Liegel, -Kohl? oder Kellner?- Dillmann jun., Dillmann sen., Straller, -?-, Dr. Küspert (1. Vorsitzender), Küspert jun.

Dann übernahm wieder Johann Bär die Leitung der Anlage und zwar für 5 Jahre, bis am 6. Sept. 1968 Karl-Heinz Barwitz zum 1. Obmann gewählt wurde. Nachdem es 1972 zwischen der Vorstandschaft und Mitgliedern zu Reibereien gekommen war, legte K.-H. Barwitz sein Amt am 20.1.1973 nieder. Bis zum Ablauf der 2jährigen Wahlperiode wurde kommissarisch Hans Strohmaier zum 1. Obmann gewählt. In der Jahreshauptversammlung am 16.12.1973 wurde Erich Wening zum 1. Obmann gewählt und zugleich, da der Kassier With zum 31.12.1973 seinen Austritt erklärt hatte, Wolfgang Pfeifenberger sen. zum 1. Kassier. Letzterer ist seit dem Januar 1976 auch 2. Obmann.

Unter der Leitung dieser Vorstandschaft hat sich die Anlage grundlegend geändert. So wurden beispielsweise:

- nahezu alle Terrarien in dauerhafter Ausführung neu gebaut.
- ein großer Teil der Wege mit Verbundsteinen befestigt,
- die Wasserversorgung verbessert,
- die Großaquarien gebaut,
- und schließlich als größtes Projekt überhaupt, unser neues Wirtschaftsgebäude errichtet,
- daneben noch unzählige kleinere Arbeiten durchgeführt, die hier gar nicht alle aufgezählt werden können.

Natürlich haben unsere 2 Jubilare diese Dinge nicht allein gebaut. Vielmehr wäre eine solche Leistung ohne die tatkräftige Mithilfe und den Einsatz aller anderen Mitglieder nicht möglich gewesen. Doch darf man wohl behaupten, ohne sie wäre dies alles nicht geschaffen worden.

Auch darf man über diesen Lobesworten nicht vergessen, daß es für E. Wening und W. Pfeifenberger sen. nicht nur angenehme Ereignisse gegeben hat. Es hat auch Reibereien und Streitigkeiten mit fast allen anderen Mitgliedern gegeben, die aber immer wieder beigelegt werden konnten.

Nicht zuletzt ist Ursache für solche Reibereien die Tatsache, daß 1. und 2. Obmann Anlaufstellen für Mitglieder sind, die mit anderen Mitgliedern Schwierigkeiten haben. Sie sollen und müssen dann versuchen zu vermitteln und finden sich dann plötzlich zwischen den Stühlen derer wieder, die Schwierigkeiten miteinander hatten und sich dann wieder versöhnt haben.

Dennoch glaube ich, daß unsere 2 Vorstandschaftsmitglieder in den letzten 10 Jahren ihre Aufgabe vorzüglich gemeistert haben. Besser hätte es niemand gemacht, bei einem so lockeren Führungsstil, wie ihn unsere Abteilung braucht, und der jedem Mitglied die größtmögliche Freiheit gewährt. Doch verlangt gerade diese große Freiheit der Mitglieder auch ein ebenso großes Verantwortungsgefühl jedes einzelnen. Denn dort, wo nichts autoritär angeordnet werden kann, müssen die Mitglieder sich selbst dazu anhalten, das Notwendige zu tun, sei es bei ihrer Pflegetätigkeit, beim Hüttdienst oder bei allgemeinen Arbeiten.

Erich Wening und Wolfgang Pfeifenberger sen. können und sollen sich nicht um alles kümmern und alles tun. Aber sie können verlangen, daß wir ihnen alle bei der Erhaltung der Anlage helfen, so wie wir es seit 10 Jahren getan haben; vielleicht können wir sogar noch ein bißchen mehr tun.

In diesem Sinne möchte ich, und ich glaube im Namen aller Mitglieder zu sprechen, Erich Wening und Wolfgang Pfeifenberger sen. den Dank aussprechen für ihre Tätigkeit in der Vergangenheit und sie bitten, sich in gleicher Weise auch als Vorstände der Abteilung in Zukunft dem Verein zur Verfügung zu stellen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [1983](#)

Autor(en)/Author(s): Wening Kurt Erich

Artikel/Article: [50 Jahre Freiland-Aquarium und Terrarium IOjähriges Vorstandschafsjubiläum E. Wening - W. Pfeifenberger 77-78](#)